



PRIX UN CERTAIN REGARD  
FESTIVAL DE CANNES



# A MAN OF INTEGRITY

MOHAMMAD RASOULOF, IRAN

trigon-film

# A MAN OF INTEGRITY

Mohammad Rasoulof, Iran 2017



**A Man of Integrity** gewann in Cannes den Preis der Sektion «Un Certain Regard». Der engagierte Filmemacher Mohammad Rasoulof erzählt von Reza, der sich aus der Stadt zurückgezogen hat und mit Frau und Kind ein beschauliches Leben als Fischzüchter in einem Dorf im Norden Irans führt. Doch auch auf dem Land herrschen Korruption und Gewalt. Ein Grossfabrikant, der beste Beziehungen zur Regierung unterhält, zwingt die lokalen Bauern und kleinen Unternehmer mit allen Mitteln in ein Netz der Abhängigkeit. Packendes Kino.

Rasoulof zögert nicht: Von den ersten Bildern an macht er spürbar, dass in der beschaulichen Region, in der er seinen Film angesiedelt hat, ein Drama schlummert. Reza bekommt von einem Bankangestellten erklärt, wie er die Regeln umgehen kann und seine Schulden nicht zurückzahlen muss. Man kann sich den Mut vorstellen, den es für die gesamte Filmquipe braucht, sich in ein Projekt zu stürzen, das so brennend aktuelle und heisse Themen anspricht wie die Korruption im Land. Auch hier in der iranischen Provinz, die so friedlich aussieht, während jeder seine Spiele treibt – zum schieren Überleben. Der Direktheit, in der Mohammad Rasoulof erzählt



und Dinge anspricht, die anzusprechen tabu sind, gebührt Respekt; die visuelle Kraft und die packende Erzählung tragen dazu bei, dass der Film auch weltweit wahrgenommen wird. Der Filmemacher begnügt sich nicht mit der Beschreibung eines sozio-politischen Zustands. Seine Figuren wirken real, aus dem Leben gegriffen und im Leben kämpfend. Im Fall von Reza und seiner Frau: um die schiere Würde. Wie können sie reagieren und sich verteidigen angesichts der Angriffe, denen sie ausgesetzt sind?

Zu Rasoulofs Kunst gehört es, die privaten Konflikte mit den ökonomischen in Beziehung zu setzen. So wird *A Man of Integrity* auch zu einem Genrefilm voller Suspense, in dem die Figuren ums Überleben kämpfen. Die Erzählung wird getragen von naturalistischen Bildern und einer ultra-minimalistischen Tonspur, die mit den Geräuschen der Natur arbeitet und uns die Chance gibt, uns auf das Geschehen einzulassen. Es ist ein Film, der tief verwurzelt ist im iranischen Leben, der aber gleichzeitig eine universelle Reflexion entwickelt, indem er fragt: Wie weit kann ein Mensch seine Integrität behalten, wenn er gegen ein korruptes System antreten muss? *Martial Knaebel*

## Mitwirkende

Buch und Regie: Mohammad Rasoulof  
Kamera: Ashkan Ashkani  
Schnitt: Mohammadreza Muini, Meysam Muini  
Ton: Peyman Yazdania  
Produktion: Mohammad Rasoulof, Kaveh Farnam, Rozita Hendijania  
Sprache: Farsi/d/f  
Dauer: 117 Minuten  
Auszeichnung: «Un certain regard», Cannes 2017

## trigon-film

Limmatauweg 9  
5408 Ennetbaden  
info@trigon-film.org  
www.trigon-film.org



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung  
und Zusammenarbeit DEZA

**trigon-film – die andere Kinodimension  
Filme, Musik, DVD, VoD, Publikationen  
aus Ländern des Südens und Ostens**

**www.trigon-film.org**